

EINLADUNG

zur 96. Jahresversammlung
des Vereins ehemaliger Bezirksschüler
von Frick

Samstag,
3. November 2001,
15.00 Uhr

Im Singsaal
der Bezirksschule
Frick

Verein
ehemaliger Bezirksschüler
von Frick

VORWORT

Liebe ehemalige Bezirksschülerinnen und
Bezirksschüler
Sehr geehrte Ehrenmitglieder und Gönner

Bald ist es wieder November: Zur Jah-
resversammlung 2001 im Singsaal der
Bezirksschule Frick lade ich Sie herzlich
ein. Verbringen Sie einige Stunden mit
Ihren ehemaligen Schulkolleginnen und
Schulkollegen aus der Bezirksschulzeit in
Frick. Die ideelle und finanzielle Unterstüt-
zung der Schule durch Sie persönlich und
unseren Verein wird von den Schülern und
der Lehrerschaft geschätzt!

Im vergangenen Jahr hat unser Verein
verschiedene Anliegen der Schule unter-
stützt. Neben den traditionellen Beiträgen
wie beispielsweise die Verpflegung von
Schülern im Altersheim und Abonnemente
für Zeitschriften hat der Verein dieses Jahr
insbesondere die Aktivitäten rund um die
«Let's Bez» Veranstaltungen in Frick mit
einem namhaften Betrag unterstützt.



Auch dieses Jahr dürfen wir Ihnen ein
interessantes Programm für die Jahresver-
sammlung ankünden. Nach einer musika-
lischen Einstimmung werden wir zuerst
unsere ordentliche Jahresversammlung
durchführen. Anschliessend wird Patrick
Bircher, ein ehemaliger Bezirksschüler aus
Wölflinswil, sein Buchprojekt «Der Kanton
Fricktal – eine Grenzregion an der Wende
vom 18. zum 19. Jahrhundert» vorstellen.
Anschliessend wird der Rektor der Bezirks-
schule, Daniel Stierli, über Aktuelles aus
der Bezirksschule berichten. Zum Schluss
der Veranstaltung wird ein ehemaliger
Bezirksschüler – als Überraschungsgast
– über einige interessante Erfahrungen
aus seinem Leben berichten. Dann geht
es zum
traditionellen Aperol!

Ich freue mich sehr, Sie an der Jahresver-
sammlung im Singsaal der Bezirksschule
Frick willkommen zu heissen.

Für den Vorstand
Andreas Bürge
Präsident

aktuell

PROGRAMM

15.00 Uhr

Jahresversammlung

Rahmenprogramm

- Musikalische Überraschung
- Patrick Bircher stellt sein Buchprojekt vor zum 200. Jubiläum des ehemaligen Kantons Fricktal
- Ein/e Ehemalige/r stellt sich vor
- Apero

TRAKTANDEN

1. Protokoll der Jahresversammlung 2000
2. Jahresbericht
3. Rechnungsablage und Revisorenbericht
4. Vergabungen
5. Wahlen
6. Ehrungen
7. Verschiedenes

WILLKOMMEN

Der Vorstand freut sich jedesmal, an der Jahresversammlung neue Gesichter zu sehen. Aus diesem Grund veranstalten wir auch heuer wieder einen

WETTBEWERB.

Den glücklichen Gewinnerinnen/ Gewinnern winkt ein Preis. Lass Dich überraschen ...

geschichte

DER KANTON FRICKTAL



Ein Ausflug in die Geschichte des «Kantons Fricktal»

«Obschon er nur während gut eines Jahres bestand, bildet der Kanton Fricktal einen wesentlichen Meilenstein in der Geschichte der Region zwischen Rhein und Jura. Die Ereignisse an der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert bleiben für das Verständnis der aktuellen Situation grundlegend. Trotzdem fehlt bis heute eine umfassende Darstellung dieses Zeitabschnitts. Ein breit angelegtes Buchprojekt soll diese Lücke nun schliessen. Am 20. Februar 2002, 200 Jahre nach der Proklamation der fricktalischen Kantonsverfassung, wird das reich illustrierte Werk der Öffentlichkeit vorgestellt werden.»

Patrick Bircher, Lic. phil., Jahrgang 1965, wohnhaft in Wölflinswil und Freiburg i.U. (Schüler an der Bezirksschule Frick von 1978 bis 1982) studierte in Zürich und Freiburg i.U. Geschichte, Kunstgeschichte und Rechtswissenschaften. Ausgehend von seiner Lizentiatsarbeit über den Kanton Fricktal stellt er sein Buchprojekt vor «Der Kanton Fricktal – eine Grenzregion an der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert»



Engagement Schulsozialarbeit des Vereins der ehemaligen Bezirksschüler

«Schulsozialarbeit ist ein Gebiet, das in der heutigen Schule Neuland beschreitet, von dem man sich aber für den Schulalltag viel verspricht. Dies betrifft z. B. das Zusammenleben auf dem Schularreal oder die Verbesserung des sozialen Verhaltens im Unterricht, was sich vorteilhaft für die Bildung im allgemeinen ins Tagesgeschehen einfügt. Seit Beginn des Jahres 2001 führt die Gemeinde Frick deshalb eine Teilzeitstelle für Schulsozialarbeit (Pilotprojekt).

Der Betrag von Fr. 2'000.– soll gezielt für eine Projektwoche der gesamten Oberstufe verwendet werden. Er dient der Integration und dem Kontakt von Schulsozialarbeit mit Schülern und Schülerinnen der Bezirks- Real- und Sekundarschule während einer Woche und wird von der Schule Frick bereits im voraus bestens verdankt.»

*Die Projektbegleitgruppe
Schulsozialarbeit*

Der Verein ehemaliger Bezirksschüler freut sich, die sinnvolle Arbeit des Schulsozialarbeiters zu unterstützen. Dies ist sicher für alle Beteiligten, aber insbesondere für die SchülerInnen und Lehrkräfte ein positives Zeichen.



1959 geboren, bin ich im Limmattal aufgewachsen, wo ich die Bezirksschule in Baden besuchte. Nach der Kantonsschule Aufnahme des Studiums als Bezirksschullehrer, dazwischen haupt- und nebenberuflich Sportjournalist und Redaktionsmitglied beim (damals noch existierenden) Aargauer Volksblatt in Baden sowie Werkstudent bei der IBM in Zürich.



Meine Hörner als Junglehrer stiess ich an der Bez Turgi ab (1987–91), mit einem gleichzeitigen Pensum als Englischlehrer an Real- und Sekundarschulen. Seit 1989 bin ich an der Bezirksschule Frick als Lehrer tätig (M, Gg, E), 1993–97 Stundenplaner,

danach 4 Jahre Konrektor.

Heute lebe ich mit meiner Frau und unseren drei Töchtern in Gipf-Oberfrick.

Das Lehrerkollegium der Bez Frick zu führen – diese Idee gebaren Martin Müller und ich vor etwas mehr als acht Jahren. Wir betrachteten das Rektoratsamt damals noch als grosse Herausforderung, erahnten aber nicht, wie gross dieser Challenge dann tatsächlich einmal werden sollte ... Schon Martin als mein Vorgänger sah sich wie ich jetzt auch mit dem Problem konfrontiert, dass der grosse administrative Aufwand dem Rektor kaum Luft lässt, sich für das Wohl innerhalb des Kollegiums einzusetzen. Mir als Mannschaftssportler – ich spiele mit Leidenschaft Handball und trainiere eine Juniorenmannschaft – hat der Teamgedanke einen hohen Stellenwert und ist die Basis für ein gesundes Schulhausklima. Das spüren schlussendlich nicht nur die Lehrkräfte, sondern auch alle SchülerInnen. »



Adressen der Vorstandsmitglieder

Präsident

Andreas Bürge
Schlösslistr. 38
5408 Ennetbaden

Vizepräsidentin

Lea Amsler-Boss
Schiblerweg 6
5025 Asp

Aktuar

Urs Birri-Bravo
Rainweg 10
4450 Sissach

Kassierin

Marie-Theres Husner-Lüthi
Hostett 3
6062 Wilen

Beisitzerin

Marie-Louise Rüetschi
Bodenackerstrasse 43
5200 Brugg

Beisitzer

Philipp Schmid-Bütler
Bahnhofstrasse 53
4663 Aarburg

Jahresbeitrag

Den Jahresbeitrag 2001/2002 von mindestens Fr. 10.– wollen Sie bitte ausschliesslich mit dem beiliegenden Einzahlungsschein einzahlen. Wir bitten um Zahlung bis Ende dieses Jahres.

Diejenigen, die den Jahresbeitrag 2000/2001 noch nicht bezahlt haben, werden gebeten, dies mit der Überweisung des Jahresbeitrages 2001/2002 nachzuholen. Es werden keine Mahnungen mehr verschickt!



Adressänderungen

Adressänderungen und Todesfälle wolle man bitte der Kassierin Marie-Theres Husner-Lüthi, Hostett 3, 6062 Wilen (Telefon 041/661 08 40) mitteilen.

Einnahmen

Mitgliederbeiträge	Fr. 11'066.75
Zinsen	Fr. 164.55
	Fr. 11'231.30

Ausgaben

Kosten Jahresversammlung	Fr. 3'011.25
Drucksachen, Porti, Gebühren	Fr. 2'137.60
Gaben an Schule	Fr. 6'905.05
	Fr. 12'053.90

Stand der Jahresrechnung

Einnahmen	Fr. 11'231.30
Ausgaben	Fr. 12'053.90
Mehrausgaben	Fr. 822.60

Vermögens-Ausweis

Vereinskonto NAB Frick	Fr. 1'081.85
Sparkonto NAB Frick	Fr. 8'449.95
Verrechnungssteuerguthaben	Fr. 99.10
Reinvermögen per 31.07.01	Fr. 9'630.90

Vermögens-Vergleich

Reinvermögen Abschluss 2000	Fr. 10'453.50
Reinvermögen Abschluss 2001	Fr. 9'630.90
Vermögensverminderung	Fr. 822.60

Mitglieder-Bestand

1.8.2000	1'318
Eintritte	75
verstorben	13
Austritte	21
31.7.2001	1'359